

# Schnippeldisko Anleitung

*Ein Format von Slow Food Youth Deutschland*





# Inhalt

<b>1</b>	<b>Das Wichtigste vorweg – Was ist eine Schnippeldisko? .....</b>	<b>4</b>
1.1	Wieso schnippeln wir?.....	4
1.2	Wie fing alles an?.....	5
<b>2</b>	<b>Rezept für eine Schnippeldisko .....</b>	<b>6</b>
2.1	Schritt 1: Bildet ein Orga-Team! .....	6
2.2	Schritt 2: Formuliert eure Ziele! .....	6
2.3	Schritt 3: Wählt einen tollen Platz aus! .....	7
2.4	Schritt 4: Vernetzt euch! .....	7
2.5	Schritt 5: Besorgt die Grundzutaten! .....	7
2.6	Schritt 6: Mobilisiert, was das Zeug hält! .....	12
2.7	Schritt 7: Mobilisiert die Presse! .....	12
2.8	Schritt 8 : Dokumentiert eure Disko!.....	13
2.9	Schritt 9: Bleibt dran! .....	13
<b>3</b>	<b>To-Do-Liste für eine entspannte Schnippeldisko.....</b>	<b>14</b>
3.1	Hände-Wasch- und Desinfektionsecke organisieren .....	14
3.1.1	• Für den Aufbau:.....	14
3.1.2	• Aufgabe während der Schnippeldisko : .....	14
3.2	Wasch-, Schäl- und Schnippecke.....	14
3.2.1	• Für den Aufbau:.....	14
3.2.2	• Aufgaben während der Schnippeldisko : .....	15
3.3	Koch- und Würzecke.....	15
3.3.1	• Für den Aufbau:.....	15
3.3.2	• Aufgaben während der Schnippeldisko : .....	15
3.4	Ecke der Essensausgabe.....	16
3.4.1	• Für den Aufbau:.....	16
3.4.2	• Aufgaben während der Schnippeldisko : .....	16
3.5	Flyer und Infomaterial .....	16
3.6	Musik und Tanzfläche .....	17
3.6.1	• Für den Aufbau:.....	17
3.6.2	•Während der Schnippeldisko :.....	17
3.7	Aufräumen .....	17



Du möchtest eine Schnippeldisko organisieren? Super! Auf den folgenden Seiten haben wir die wichtigsten Informationen, Tipps und Tricks rund um die Organisation einer Schnippeldisko zusammengestellt. Es handelt sich allerdings um keine offiziellen Richtlinien. Viele Regelungen sind vom Bundesland/Landkreis/usw. abhängig und bei euch vor Ort zu klären.

Also alle Angaben ohne Gewähr! Solltest du Fragen haben oder weiterführende Informationen zum Thema Lebensmittelverschwendung suchen, kannst du uns jederzeit unter [youth@slowfood.de](mailto:youth@slowfood.de) kontaktieren.



# 1 Das Wichtigste vorweg – Was ist eine Schnippeldisko?

Die Schnippeldisko ist eine kulinarische Protestaktion des Slow Food Youth Netzwerkes, die erstmals 2012 in Berlin veranstaltet wurde, um der sinnlosen Verschwendung aussortierter Lebensmittel entgegenzuwirken.

Das Format sieht dabei immer so aus: Nicht marktfähiges Obst und Gemüse wird gesammelt und bei guter Musik und guter Laune zu einem gemeinsamen Essen verarbeitet – und das am besten öffentlich, also zum Beispiel auf einem Platz mitten in der Stadt.

Der Spaß am gemeinsamen Schnippeln, Schrubben und Schälen der Lebensmittel steht für uns dabei im Mittelpunkt.

---

## 1.1 Wieso schnippeln wir?

Nach Schätzungen der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) gehen jährlich etwa 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel zwischen Acker und Teller verloren. Das sind mehr als ein Drittel der Lebensmittel, die für den menschlichen Konsum hergestellt werden. Gleichzeitig sind circa 805 Millionen Menschen unter- und mangelernährt, der Großteil der von Hunger und Armut betroffenen Menschen wohnt im sogenannten "Globalen Süden". Gerade in Europa und Nordamerika ist die Verschwendung hoch – rein rechnerisch könnten wir damit alle hungernden Menschen auf dem Planeten ernähren!

Lebensmittelverschwendung ist auch Verschwendung wertvoller Ressourcen. Boden, Wasser, Energie, Rohstoffe: ca. 40% der natürlichen Ressourcen, die für die Lebensmittelproduktion genutzt werden, werden umsonst verbraucht. Unter den verlorenen Lebensmitteln befindet sich vor allem auch viel leckeres Obst und Gemüse, das aufgrund kleinster Knubbel, Flecken oder Verwachsungen aussortiert wird, weil es in Form, Größe und Farbe nicht den Idealen des Handels entspricht. So werden etwa 40% der Ernte in Deutschland vernichtet, weil die natürlich gewachsenen Produkte zu krumm, zu groß oder zu knubbelig sind. Das wollen wir ändern! Wir wollen zeigen, dass verschmähtes Knubbelgemüse wie zweibeinige Möhren, herzförmige Kartoffeln und krumme Gurken einen Wert hat: Sie sind ulkig, sie schmecken, sind nahrhaft und viel zu kostbar, um "entsorgt" zu werden!

Unsere kulinarische Protestaktion soll zum Mitschnippeln, Spaß haben und Nachdenken anregen – und sie soll unsere Nachricht in die Welt tragen, z.B. über die Medien.



## 1.2 Wie fing alles an?

---

Es begann im Januar 2012 – mit gut 300 Schnipplern, zwei DJs und einem Haufen Knollengemüse. In der Markthalle Neun in Berlin-Kreuzberg haben wir zu elektronischer Musik aus nicht mehr marktfähigem Gemüse – über eine Tonne! – 9.000 Portionen Suppe gekocht, die auf der „Wir haben es satt!“-Demo am nächsten Tag an hungrige Demonstranten verteilt wurde. Die Idee der Schnippeldisko hat sich seitdem schnell verbreitet und findet mittlerweile in über 20 Ländern statt: große und kleine Veranstaltungen von Südkorea bis São Paolo, von Irland bis Nairobi, New York bis Indien – in Frankreich konnte sie sich sogar in Form der Disco-Soup-Bewegung national etablieren. Jede Schnippeldisko sieht dabei etwas anders aus. Das ist typisch für unser Netzwerk: wir teilen unsere Ideen, aber jede lokale Gruppe gibt ihren eigenen „Geschmack“ dazu!

Am 29. April 2017 fand der erste weltweite Schnippeldisko-Tag statt. Überall werden Schnippeldiskos organisiert, um ein gemeinsames Zeichen gegen die sinnlose Lebensmittelverschwendung zu setzen.

Mehr Informationen zur Lebensmittelverschwendung oder zur Geschichte der Schnippeldisko findest Du auf unserer Webseite (<https://www.slowfood.de/wer-wir-sind/slowfoodyouth/was-wir-tun/schnippeldisko>).



---

## 2 Rezept für eine Schnippeldisko

Jeder kann eine Schnippeldisko organisieren, ob groß oder klein, ob draußen oder drinnen, Hauptziel soll aber bleiben: Aufmerksamkeit auf das Thema Lebensmittelverschwendung zu lenken und mehr Wertschätzung für Lebensmittel und die Arbeit, die dahinter steckt, einzufordern.

Um euch dabei zu unterstützen eine Schnippeldisko zu organisieren, haben wir für euch die Erfahrungen der Schnippeldisko-Aktivist\*innen gesammelt und ein "Schritt-für-Schritt Rezept" zum Organisieren einer Schnippeldisko zusammengestellt. Es enthält viele hilfreiche Tipps und Tricks.

Tretet in Kontakt mit einer Slow Food Youth Gruppe in eurer Nähe, einige erfahrene Schnippeldisko-Aktivist\*innen können euch auch weitere Tipps geben. Kontakt-Infos könnt ihr unter [youth@slowfood.de](mailto:youth@slowfood.de) bekommen.

---

### 2.1 Schritt 1: Bildet ein Orga-Team!

Der erste und wahrscheinlich wichtigste Schritt in Richtung Disko ist die Teamarbeit. Gründet deshalb schon früh eine Organisationsgruppe, bestehend aus 2-6 Personen. Teilt die Verantwortlichkeiten und delegiert gut überschaubare und klar strukturierte Aufgaben an weitere freiwillige Helfer\*innen. Es kann hilfreich sein, eine Person zu haben, die den großen Überblick hat, und dafür zuständig ist, dass der Kommunikationsflow gut läuft.

Eine Person sollte mit den verschiedenen zuständigen Ämtern kommunizieren, um herauszufinden, was zu beachten ist (Ordnung, Hygiene usw.).

Für eine erste Schnippeldisko und abhängig von der Größe und Aufmachung eurer Disko und der Größe eures Orga-Teams solltet ihr ca. 2-3 Monate für die Vorbereitungen einplanen.

---

### 2.2 Schritt 2: Formuliert eure Ziele!

Was, wo, warum und vor allem, wie groß – das sind Rahmenbedingungen, die ihr gleich zu Beginn der Planungsphase definieren solltet. Denn im Prozess ergeben sich immer wieder neue und spannende Möglichkeiten. Das macht Spaß, doch verliert man das Anliegen der Schnippeldisko leicht aus den Augen. So wird zum Beispiel gern mehr geschnippelt als das, was man eigentlich verwenden kann. Ziemlich peinlich, bei einer Aktion gegen die Lebensmittelverschwendung ... und wir sprechen hier aus Erfahrung!

Deshalb formuliert eure Ziele klar, und bleibt eurer Botschaft treu – das erleichtert die Vorbereitungen, hilft bei der Strukturierung der Aufgaben und vereinfacht die Kommunikation, wie zum Beispiel beim Verfassen von Flyern, Facebook Posts und bei Anfragen von Interessierten oder der Presse.



---

## 2.3 Schritt 3: Wählt einen tollen Platz aus!

Natürlich lässt es sich in jeder Wohnung gemeinsam schnippeln. Richtig witzig und medienwirksam wird's aber erst an einem möglichst öffentlichen und völlig unvermuteten Ort, so zum Beispiel in einer Fußgängerzone, auf einer Verkehrsinsel oder in einem Club. Doch bedenkt, je größer die Aktion und je exklusiver der Ort, desto länger die Vorbereitungsphase, denn für öffentliche Plätze braucht man Genehmigungen von Ämtern, und deren Besorgung ist manchmal langwierig. Deshalb solltet ihr schon früh mit der Platzwahl beginnen.

Versucht immer euch den Ort im Voraus anzusehen und schon zu überlegen, wo geschnippelt, gekocht, gegessen und getanzt werden soll.

---

## 2.4 Schritt 4: Vernetzt euch!

Gerade wenn das Budget begrenzt ist, ist die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Initiativen wichtig. Dabei entstehen tolle Synergien – so könnte die Schnippeldisko im Rahmen eines Festivals oder einer bereits geplanten kulturellen Veranstaltung stattfinden.

Dinge wie Platzsuche und Genehmigungen wären geklärt. Partner aus der Musikbranche könnten euch bei der Beschaffung der DJs oder der Technik unter die Arme greifen. Doch auch hier sei gesagt, die Disko hat eine ganz klare Message und diese sollte immer im Mittelpunkt stehen.

---

## 2.5 Schritt 5: Besorgt die Grundzutaten!

Neben der Platzwahl, Vernetzung und Zielformulierung solltet ihr nun auch mit der Beschaffung der Grundzutaten einer Schnippeldisko beginnen. Hier kann wirklich jeder mit anpacken – sprich: einer kümmert sich um das Gemüse, einer um die Kochutensilien, einer um die Tische und Bänke, einer um die Musik, usw. Es ist schwierig zu sagen, mit welchen der Grundzutaten ihr beginnen solltet, das hängt letztlich von euren regionalen Gegebenheiten ab.

### **Tipps**

**Hier ein paar Sachen, die ihr z.B. bei der Standortwahl bedenken solltet:**

- ✓ Gibt es einen Strom- und Wasseranschluss?
- ✓ Ist der Ort zu Fuß/mit ÖV erreichbar?
- ✓ Darf man dort kochen und das Essen gegen Spende verteilen (wenn z.B. auch andere Stände Essen verkaufen) und Musik spielen (auch nach 22:00 Uhr)?



- ✓ Gibt es schon Materialien dort, die ihr nutzen könnt (Tische, Stühle, Kühlschränke...)?
- ✓ Wo könnt ihr den Biomüll entsorgen?
- ✓ Müsst ihr die Veranstaltung bei den Behörden anmelden?

#### **Wie melde ich eine Veranstaltung bei den Behörden an?**

Die Anmeldung erfolgt schriftlich, je nach Bundesland bei Polizei oder Ordnungsamt. Ein Anruf im Rathaus klärt die Zuständigkeit. In immer mehr größeren Städten gibt es "Internetwachen" der Polizei, wo per Online-Formular bequem eine Anmeldung zu machen ist. Angeben müsst ihr: Uhrzeit und Dauer der Schnippeldisko (Auf und Abbau mit einplanen), Art der Veranstaltung (es wird Musik geben, es wird gemeinsam gekocht, geschnippelt und gegessen), Lageplan/Skizze des Veranstaltungsortes, was für die Veranstaltung aufgebaut werden soll, die erwartete Besucherzahl, ob ihr Fahrzeuge dabei habt, Flyer verteilt usw.

#### **Versicherungen**

Habt ihr eine Haftpflichtversicherung für die Veranstaltung? Vielleicht hat Eure Organisation/Schule/Gemeinde/Partnerorganisation... schon eine? Oder müsst ihr einen extra Vertrag abschließen? Für Veranstaltungen von Slow-Food-Youth-Gruppen kann Slow Food Deutschland die Haftpflichtversicherung übernehmen. Meldet euch bitte im Voraus bei [youth@slowfood.de](mailto:youth@slowfood.de).

#### **Welche Hygiene-Regeln müssen wir beachten?**

Welche Hygiene-Regeln zu beachten sind, solltet ihr unbedingt bei dem Gesundheitsamt, das für euer Gebiet zuständig ist, erfragen.

### **Tipps**

#### **Gemüse und Gewürze**

Das Knubbelgemüse ist der Star jeder Disko! Am besten besorgt ihr dieses bei einem Bäuer\*innen in eurer Region. Idealerweise schnippelt ihr Ausschussware – also Gemüse, das aufgrund seines Aussehens als nicht marktfähig gilt und untergepflügt werden würde, wäre da nicht eure Disko!

Die größte Auswahl an Ausschussware gibt es zur Erntezeit im Spätfrühling, Sommer und Herbst. Schwieriger wird's mit der Beschaffung im Winter – alternativ kann man dann bei Groß-, Super- oder Wochenmärkten nach aussortierter und unverkaufter Ware fragen.

- ✓ Normalerweise braucht ihr ungefähr soviel Kilogramm Gemüse wie die Anzahl der Besucher\*innen geteilt durch 5.
- ✓ Richtig Spaß macht's, wenn das Gemüse auch selbst gesammelt wird – vielleicht findet ihr einen Bäuer\*innen, der euch zum Beispiel zur Kartoffelnachlese aufs Feld lässt.
- ✓ Brot vom Vortag von Bäcker\*innen aus eure Stadt passt prima dazu!
- ✓ Überlegt euch auch im Voraus, wie und wohin ihr das Gemüse transportieren





und lagern werdet.

- ✓ Aus Gründen der Hygiene raten wir von der Verarbeitung von Fleisch-, Fisch- und Milchprodukten ab.
- ✓ Kartoffeln sind eine gute Basis für eine Suppe. Mit dieser guten Zutat werden die Schnippler\*innen besser satt.
- ✓ Versucht im Voraus herauszufinden, was ihr für Gemüse bekommen werdet, so dass ihr euch ein paar Rezepte überlegen könnt.
- ✓ Macht eine Liste, was ihr zusätzlich brauchen könnt: Öl, Salz, Pfeffer, Gewürze usw. Vielleicht kann der lokale Bioladen die Schnippeldisko mit Sachspenden unterstützen.

#### **Wie kommt ihr an das Gemüse ran?**

- ✓ Landwirt\*innen fragen: auf dem Wochenmarkt ansprechen oder anrufen, das Projekt und das Ziel vorstellen, Termin zur Ernte und/oder Abholung abmachen.
- ✓ Lokale Bäcker\*innen ansprechen. Vielleicht können sie das unverkaufte Brot ein paar Tage vor der Schnippeldisko für euch zur Seite legen.
- ✓ Überlegt euch auch, wie ihr das Gemüse und Obst sowie das Brot transportieren und lagern werdet.
- ✓ Fragt bei eurem lokalem Bio-Markt, ob sie euch einige Gewürze spenden können: Öl, Salz, Pfeffer usw.
- ✓ Falls eure lokalen Bäuer\*innen keine Ausschusswaren haben, könnt ihr euch an lokale Groß-, Super- oder Wochenmärkten wenden. Hier kann die Unterstützung von Foodsharing auch hilfreich sein.
- ✓ Einige Gesundheitsämter befürchten Infektionen, die aus der Erde kommen. In diesem Fall darf das Gemüse nicht mit Erde verschmutzt sein, Dann empfiehlt es sich, das Gemüse z.B. beim Bäuer\*innen vorzuwaschen.

#### **Tipps**

##### **Schnippeln, kochen und essen**

Dazu braucht man natürlich entsprechende Utensilien. Unbedingt zu besorgen sind Schneidebretter, Sparschäler, Schnippelmesser und Wurzelbürsten. Auch fließendes Wasser und große Wannen zum Schrubben des dreckigen Feldgemüses sind unabdingbar.

Um für viele Esser\*innen zu kochen, braucht man große Töpfe. Diese gibt's in Gemeinschaftsküchen und Mensen, bei mobilen Volksküchen und Jugendverbänden, bei den Pfadfinder\*innen und der freiwilligen Feuerwehr. Dort kriegt man auch leicht das benötigte Schnippelzeug, Teller und Besteck. Falls das nicht klappt, könnt ihr die Ausrüstung beim Gastroverleih mieten. Idealerweise benutzt ihr abwaschbare Teller und Besteck, damit möglichst wenig Müll produziert wird.

In Sachen Hygiene solltet ihr euch bei eurem zuständigen Gesundheitsamt darüber informieren, was zu beachten ist!



Und natürlich gehören Pflaster und ein Erste-Hilfe-Kasten zur obligatorischen Schnippelausrüstung.

Neben dem Schnippeln und Kochen ist das gemeinsame Essen das Highlight jeder Schnippeldisko, denn es macht nicht nur Spaß, es ist auch eine Zelebrierung der Lebensmittel und der Menschen, die sie produziert haben. Am unkompliziertesten kocht sich im Übrigen eine Suppe – sie schmeckt allen, ist nahrhaft und passt in einen einzigen Topf.

✓ Die Köch\*innen müssen die sogenannte Rote Karte (Lebensmittelpersonal-Hygiene-Erstbelehrung) haben. Die Erstbelehrung nach § 43 des Infektionsschutzgesetzes bekommt man bei dem lokalen Gesundheitsamt in einem halben Tag. Das Orga-Team sollte selbst auch an dieser Erstbelehrung teilnehmen.

✓ Beim Kochen mit Gas ist zu beachten, dass jede gasbetriebene Anlage vor Inbetriebnahme von einem Fachbetrieb abgenommen werden muss. Das ist seit 2016 gesetzliche Vorschrift für alle Bundesländer. Es kostet leider rund 250€.

✓ Am einfachsten geht's, wenn sich alle Schnippler\*innen ihr Schnippelzeug selbst mitbringen. Über die Einladungen und Flyer könnt ihr dazu aufrufen.

✓ Vielleicht findet ihr einen Unterstützer\*innen, der euch in Form einer Sachspende unter die Arme greift und euch Dinge wie mobile Küchen oder ähnliches kostenfrei zur Verfügung stellt.

✓ Passt bei Induktionskochplatten auf, dass ihr die passenden Töpfe dafür habt.

✓ Sehr grob gerechnet, schnippelt eine Person 3-5 kg Gemüse pro Stunde (das variiert je nach Gemüsesorte und Stimmung). Man sollte berücksichtigen, dass die Teilnehmende auch gern tanzen und miteinander reden wollen, also lieber mehr Zeit und/oder mehr Schnippler\*innen einplanen, um am Ende nicht auf einem Haufen ungeschnippeltem Gemüse sitzen zu bleiben.

✓ Wenn ihr merkt, dass ihr doch zu viel Gemüse dabei habt, hör lieber früher zu schnippeln auf. Es ist einfacher ungeschnippeltes als geschnippeltes Gemüse zu verschenken oder z.B. an die Tafel zu spenden.

## **Tipps**

### **Fragen zu klären:**

✓ Denkt daran, eine Wasch-Straße fürs schmutzige Geschirr aufzubauen oder organisiert euch eine Spülmöglichkeit mit (Gastro-)Spülmaschine an einem nahegelegenen Ort.

✓ Wasserentsorgung und Kompost : Ihr versucht soviel Gemüse wie möglich zu retten. Es wird aber trotzdem Biomüll anfallen. Mehrere Fragen müssen im Voraus geklärt werden:

- Wo sammelt ihr den Biomüll während der Schnippeldisko? Gibt es schon Biotonnen dort, wo ihr die Schnippeldisko organisiert, oder müsst ihr welche bei



der Stadtverwaltung besorgen?

- Wo kommt der Bioabfall nach der Veranstaltung hin? Wird er entsorgt oder müssst

ihr euch selbst darum kümmern? Gibt es eine Kompostieranlage in der Nähe?

- Und manchmal bleibt leider doch etwas auf den Tellern zurück: Wo können Essensreste entsorgt werden?

✓ Genauso das Abwasser: ihr solltet im voraus klären, wo ihr das schmutzige Wasser entsorgen dürft.

### **Tipps**

#### **Welches Equipment braucht ihr:**

✓ Tische, Stühle, Schneidebretter, Sparschäler, Schnippelmesser, Eimer für Abfälle und geschnippeltes Gemüse, große Wannen und Wurzelbürsten zum Gemüsewaschen, Wannen zum Geschirrwaschen, Teller, Besteck, Mülltüten, Plastiktischdecken, Kochschürzen ...

✓ Feuerlöscher, Gasflasche und Hockerkocher (in einigen Städten verboten) oder Kochplatten, große Töpfe und Pfannen, großer Pürierstab, große Kochutensilien, Leitungen und Kabelbrücken für den Strom ...

✓ Spülmittel, Schwämme und Bürsten ...

✓ Erste Hilfe und Hygiene: Seife, Desinfektionsmittel, Papierhandtücher, Einweghandschuhe, Pflaster und Fingerüberzieher (am bestens blau, so dass es nicht wie die Suppe aussieht) ...

✓ Spezielles Outfit für die Organisator\*innen und Helfer\*innen, so dass ihr leicht erkennbar seid.

✓ Gekocht werden darf im öffentlichen Raum nur unter Überdachung .

### **Tipps**

#### **Disko**

Der richtige Beat bringt die Schnippeler\*innen in Fahrt und macht eure Schnippeldisko erst zur Disko. Am einfachsten geht's natürlich mit einem GhettoBlaster oder einem Laptop. Wer es richtig laut mag, besorgt sich einen DJ. Viele DJs engagieren sich gerne für einen guten Zweck, denn auch sie kriegen dadurch gute Presse. Hört euch einfach mal in eurem Freundeskreis um, oder wendet euch an einen Club und/oder Festivalveranstalter\*innen in eurer Region. Hier gibt es immer gute Kooperationsmöglichkeiten.

✓ Dem DJ oder der Band Bescheid geben, dass es sich um eine Schnippeldisko handelt und keine gewöhnliche Disko. Die Leute werden beschäftigt sein, schnippeln, miteinander reden.

✓ Kann der DJ selber das Equipment (die Musikanlage usw.) mitbringen, ist es



vielleicht vor Ort schon vorhanden, oder müsst ihr alles mieten?

✓ GEMA-Anmeldung : Denkt dran die Veranstaltung bei der GEMA anzumelden (außer wenn ihr GEMA-freie-Musik spielt- mit dem DJ absprechen) und die GEMA-Gebühren in eurem Budget einzuplanen.

---

## 2.6 Schritt 6: Mobilisiert, was das Zeug hält!

Sobald die wichtigsten Eckdaten eurer Disko stehen, solltet ihr mit der Mobilisierung beginnen. Denn neben den Schnippler\*innen braucht ihr am Veranstaltungstag viele helfende Hände, wie zum Beispiel Gemüsesammler\*innen, Spüler\*innen, Köch\*innen, Wegräumer\*innen, Auf- und Abbauer\*innen und Fotograf\*innen.

Nutzt zur Mobilisierung deshalb all eure Kanäle: Facebook, Instagram, Twitter, Webseiten, Blogs, Flyer, Poster

und natürlich die Kanäle mitwirkender Organisationen und Initiativen.

Wir würden auch begrüßen, wenn ihr diesen Text für die Kommunikation verwendet:

*Die Schnippeldisko ist eine öffentliche, kulinarische Protestaktion gegen Lebensmittelverschwendung, wurde von Slow Food Youth und Partnern 2012 erstmals in Berlin veranstaltet und hat seitdem große und kleine Veranstaltungen in aller Welt inspiriert, von Südkorea bis São Paolo, von Irland bis Nairobi, New York bis Indien. Genuss und Verantwortung gehören zusammen, und regionales, saisonales Essen ist cool – das wollen die Veranstalter\*innen mit der gemeinsamen Aktion beweisen.*

Tipps:

✓ Eine Grafik für die Werbung könnt ihr bei [youth@slowfood.de](mailto:youth@slowfood.de) anfordern.

✓ Denkt dran, eure Partner bei der Mobilisierung zu erwähnen.

## 2.7 Schritt 7: Mobilisiert die Presse!

Um das Anliegen der Schnippeldisko in die Welt zu tragen, ist das Interesse der Presse wichtig. Wendet euch deshalb schon früh an lokale Zeitungen, Radiosender und das lokale Fernsehen. Diese sind meist sehr offen für witzige Aktionen von jungen Menschen rund um das Thema Lebensmittelverschwendung. Und vergesst nicht: Kontaktiert uns! Wir haben vorgefertigte Pressemappen und viele Hintergrundinfos zur Schnippeldisko und können euch bei eurer Pressearbeit vielleicht unterstützen.



---

## 2.8 Schritt 8 : Dokumentiert eure Disko!

---

Fotos und Videos machen eure Disko erst richtig greifbar. Sie dokumentieren eure Aktion für all diejenigen, die nicht dabei sein können. Und das sind in der Regel 99,99% der Bevölkerung. Besorgt euch deshalb eine gute Kamera oder noch besser, einen Fotografen. Dann habt ihr später gute druckfähige Bilder, die euer Happening ins richtige Licht setzen.

Tipps:

✓ Eine Anleitung zum Thema Copyright und Recht am eigenen Bild könnt ihr von [youth@slowfood.de](mailto:youth@slowfood.de) anfordern.

## 2.9 Schritt 9: Bleibt dran!

---

Oftmals kommen nach der Disko Anfragen von Leuten, die inspiriert wurden und gerne weitermachen würden. Das ist vielleicht der richtige Zeitpunkt, um ein längerfristiges Projekt gegen Lebensmittelverschwendung auf die Beine zu stellen? Oder ihr gründet eine Slow Food Youth Gruppe, falls ihr das nicht bereits getan habt.

Meldet euch, wir helfen euch gerne dabei!



## 3 To-Do-Liste für eine entspannte Schnippeldisko

---

Um euch nicht den Spaß bei der Vorbereitung der Schnippeldisko zu verderben, ist eine gute Vorbereitung und Verteilung der Aufgaben sehr wichtig. Wir haben hier ein paar gesammelt, um euch schon eine Geschmacksrichtung zu geben.

Am Tag der Schnippeldisko sollten Organisator\*innen erkennbar sein und die Aufgaben klar verteilt. Am besten bereitet ihr einen Helfer\*innenplan vor und organisiert ein Treffen mit den Helfer\*innen, um den Ablauf der Veranstaltung zu klären.

### 3.1 Hände-Wasch- und Desinfektionsecke organisieren

#### 3.1.1 • Für den Aufbau:

- Warmwasser, Seife, Desinfektionsmittel, Handtücher und Einmalhandschuhe (manche Gesundheitsämter wollen keine Einweghandschuhe. Das ist von Stadt zu Stadt verschieden)
- Schilder mit Hygieneregeln aufhängen

#### 3.1.2 • Aufgabe während der Schnippeldisko :

- 1 oder 2 Personen sollen die Mitschnippler\*innen auf Hygiene-Regeln hinweisen und dazu einladen, sich die Hände zu waschen, desinfizieren und Handschuhe anzuziehen. Wenn ihr Schürzen dabei habt, könnt ihr sie hier ausgeben.
- Hier können auch der Erste-Hilfe-Kasten, die Pflaster und die Fingerüberzieher stehen.

### 3.2 Wasch-, Schäl- und Schnippecke

#### 3.2.1 • Für den Aufbau:

- Tisch und Stühle hinstellen.
- Plastiktischdecken (entsprechend der Hygiene-Regeln des lokalen Gesundheitsamts und je nach Gemüse - bei Rote Bete ist es z.B. nicht schlecht die Tische zu schützen).
- Schneidebretter und Messer auf den Tischen verteilen.
- Lebensmittelechte Wannen oder große Schüsseln, um das geschnippelte Gemüse von der Schnippecke zur Kochecke zu transportieren
- Wannen oder große Schüsseln für den Biomüll



- Eine Gemüse-Waschstraße mit Wasserwannen organisieren. Klären, wo man die Wannen mit dreckigem Wasser ausleeren kann. Wenn möglich, Gemüse schon vorher waschen.

### **3.2.2 • Aufgaben während der Schnippeldisko :**

- ein\*e Betreuer\*in für 1-2 Schnippeltische, der die Schnippler\*innen betreut und Anleitung gibt (was soll zuerst geschnippelt werden und wie groß) und der das geschnippelte Gemüse zur Kochecke bringt.
- Um Chaos zu vermeiden, macht es Sinn, dass 1-2 Personen das ungeschnittene Gemüse in Absprache mit der Küche ausgeben. Zuerst sollte das Gemüse geschnippelt werden, welches am meistens Zeit zum Kochen benötigt (Kartoffeln, Möhren).
- 1-2 Helfer\*innen mit Wanne sammeln die Schalen/Reste von den Schnippeltischen ein und bringen sie in die Biotonne (Bei den Wannen auf sauber / unsauber achten. Geschnippeltes Gemüse zum Essen darf nie in der gleichen Wanne transportiert werden, wie Abfälle oder z.B. schmutziges Geschirr. Am besten Wannen in unterschiedlichen Farben verwenden).
- 1-2 Helfer\*innen koordinieren die Waschstraße für das Gemüse. Zuerst muss das gewaschen werden, was zuerst geschnippelt und gekocht werden soll (Kartoffeln, Möhren...)

## **3.3 Koch- und Würzecke**

### **3.3.1• Für den Aufbau:**

- Strom und Wasser-Versorgung
- Wenn im Freien gekocht wird, je nach den Erfordernissen des Gesundheitsamtes eine Überdachung organisieren.
- Tisch und Koch-Utensilien vorbereiten
- Kochecke sichern, so dass nicht jeder Zugang hat.
- Am besten füllt man Wasser in den Topf bevor das Gemüse dazu kommt, sonst wird der Topf zu schwer. Man kann ihn auch gleich zum Kochen aufsetzen, so dass das Wasser schon kocht, wenn das erste Gemüse geschnippelt ist.

### **3.3.2 • Aufgaben während der Schnippeldisko :**

- 1-2 Personen mit der Roten Karte sind für das Kochen zuständig.
- Das Gemüse, das lange braucht, zuerst kochen (Kartoffeln, Möhren...)
- Je kleiner das Gemüse geschnippelt ist, desto schneller ist es weich.



- Würzen nicht vergessen.

### **3.4 Ecke der Essensausgabe**

#### **3.4.1 • Für den Aufbau:**

- Ausgabemisch strategisch stellen, so dass die Schlange nicht das Schnippeln und/oder den Verkehr stört.
- Geschirrwashstraße mit 3 Wannen für Grobreinigung, Feinreinigung und Klarspülen aufbauen (Essensausgabe und Geschirrwaschen müssen räumlich voneinander getrennt sein).
- An der Geschirrwashstraße einen Platz einplanen, wo die Leute das dreckige Geschirr hinstellen können.
- Schilder, die darauf hinweisen, von welcher Seite man sich an die Schlange stellt.
- Spendenbox

#### **3.4.2 • Aufgaben während der Schnippeldisko :**

- 1-2 Personen sind für die Essensausgabe zuständig. Die Leute sollten sich möglichst nicht selber bedienen, damit die Portionsgröße angemessen bleibt. So kann man auch die Leute darauf hinweisen, dass sie gern etwas für die Veranstaltung spenden können.
- 1-2 Personen, um das Geschirrspülen zu organisieren: Waschwasser wechseln usw.

### **3.5 Flyer und Infomaterial**

- Ein Tisch mit Materialien über die Schnippeldisko, Informationen zur Lebensmittelverschwendung und Flyer von Partnerorganisationen
- Deko und Plakate zur Lebensmittelverschwendung/Schnippeldisko anbringen
- Während der Schnippeldisko: 1-2 Personen laden die Passanten ein mitzumachen. Es ist wichtig die Leute darüber zu informieren, was ihr gerade macht, warum ihr gerade schnippelt.





## 3.6 Musik und Tanzfläche

### 3.6.1 Für den Aufbau:

- Sicher gehen, dass die Anlage und anderes Equipment vor Unwetter geschützt werden können.
- Platz für das Tanzen einplanen.

### 3.6.2 Während der Schnippeldisko :

- Die Musik ist sehr wichtig und sollte immer laufen, um die Leute anzulocken. Es darf aber nicht so laut sein, dass die Leute sich nicht mehr unterhalten können.

## 3.7 Aufräumen

- Im Voraus schon festlegen, wer zum Aufräumen noch bleibt.
- Die Mitschnippler\*innen und Mitesser\*innen dazu motivieren, beim Aufräumen zu helfen.
- Tische abwischen und abbauen. Plakate und Deko abbauen und abhängen.
- Fegen und ggf. wischen.
- Entsorgung des Biomülls.
- Klärt im Voraus mit dem Ort, ob ihr dort Sachen nach der Veranstaltung lassen dürft und später abholen könnt.
- Alles picobello hinterlassen.
- Ausgeliehene Materialien zurückbringen.

---

Wir hoffen, dass diese Anleitung für euch hilfreich ist. Falls ihr noch Fragen habt, könnt ihr euch an uns wenden: [youth@slowfood.de](mailto:youth@slowfood.de)  
Informationen, Bilder und Videos zur Schnippeldisko findet ihr auf unserer Webseite: [www.slowfood.de](http://www.slowfood.de)

Text: Slow Food Youth Deutschland, Leere Tonne Kampagne – Alle Angaben ohne Gewähr

Version März 2024